



MIRIAM...für das Leben.

Verein Miriam ... für das Leben, Weierstraße 8, 6900 Bregenz

A-6900 Bregenz, Weierstraße 8
Telefon 0664 / 790 00 14
office@vereinmiriam.at

Bregenz, 3. April 2015

Liebe Freunde des Lebensschutzes!

Vor kurzer Zeit wurden unsere Beraterinnen vor der Klinik von einer ca. 50-jährigen Frau angesprochen. Sie hat den Blick auf das Bild mit dem Embryo gerichtet und sagt mit einem Lächeln: „Durch eure Anwesenheit und das Gespräch mit meiner Tochter darf sie nun schon **11 Jahre Oma** sein!“

Überrascht von dieser Aussage, bitten wir die Passantin mehr von der damaligen Situation zu erzählen. Ihre Tochter war damals 16 Jahre alt, ging ins Gymnasium und wurde vom 18-jährigen Freund schwanger. Obwohl ihre Familie ihr alle Unterstützung zusagte, machte sie bei Dr. Hostenkamp einen Termin für die Abtreibung aus.

Dabei kam sie mit Beraterinnen vom Verein Miriam in Kontakt, der sie positiv beschäftigte, einen Prozess in Bewegung setzte und sie mit ihrer Mutter darüber lange diskutierten ließ. Die Tochter fühlte sich zu jung für ein eigenes Kind und beharrte auf dem Termin, den sie für Mittwoch ausgemacht hatte.

Ihre Mutter war am Ende ihrer Möglichkeiten und sagte zu ihrer Tochter immer wieder liebevoll: „**Sie wolle sich über ein lebendes Enkelkind freuen!**“ Diese besonderen Worte haben das Herz ihrer Tochter erreicht. Wenige Stunden vor der Operation sagte sie zu ihrer Mama: „Du kannst den Termin beim Arzt absagen!“

Mit der Unterstützung des Direktors, konnte ihre Tochter zwei Jahre nach der Geburt, die fehlenden zwei Jahre am Gymnasium und die Matura problemlos nachholen. In diesem Jahr wird sie ihr **Studium** mit dem Master of Science „**gemeinsam mit ihrer heute 11-jährigen Tochter abschließen!**“

Dieses bewegende Zeugnis zeigt uns, wie Worte einer liebenden Mutter wirken können. Es soll uns auch ermutigen, in unserem Umfeld offen für Fragen des Lebens zu sein und diese mit Hoffnung und Freude zu beantworten!

Ich darf sie wieder ganz herzlich zur **Gebetsvigil am 15. April 2015** einladen.

Im Anschluss daran findet unsere **Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Bruder Bennosaal** statt.

Wir freuen uns sehr, dass **Bruder Engelbert Bacher** vom **Kloster Gauenstein** in **Schruns** uns Einblick in seine Erfahrungen mit Betroffenen zum Thema „**Verlust des Ungeborenen**“ geben wird.

Herzlichen Dank für all ihre Unterstützung während des Jahres!

Mit freundlichen Grüßen



Marlies Pal